

Eisbär trifft Osterhasen

Buntes Repertoire lädt auf dem 14. Nevigeser Kreativmarkt zum Verweilen ein.

Organisatorin Helga Braune schätzt originelle Stände, die kleine Laetitia ihre Großmutter



Ob klein - ob groß, ob dick - ob dünn. Die Osterhasen stahlen beim 14. Nevigeser Kreativmarkt ihren Mitbewerbern eindeutig die Show. Auch diese kreative Händlerin aus Hattingen baute auf das Geschäft mit den Hasen und wurde nicht enttäuscht. Fotos: WAZ, Sonja Glaser-Stryak

Von Saskia Baeck

Hasen, Eier, frische bunte Farben. Ganz klar, das Osterfest prägt das Bild auf dem Kreativmarkt der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB), der am Samstag und Sonntag bereits zum 14. Mal stattfand.

Insgesamt 19 Aussteller präsentierten sich im Pfarrzentrum „Glocke“ mit ihren liebevoll dekorierten Ständen. Schmuck, Holzarbeiten oder auch Malereien: Das Angebot ist wie immer vielfältig. Dabei fing alles damals viel kleiner an, Organisatorin Helga Braune erinnert sich noch genau.

„Wir wollten unsere selbstgemachten Karten gerne verkaufen, doch oft gab es auf den Kreativmärkten in der Umgebung einfach zu lange Wartelisten.“ Also fasste Braune gemeinsam mit ihrer Schwester den Entschluss, einen eigenen kreativen Markt auf die Beine zu stellen, der in Neviges mittlerweile schon Tradition hat. Groß- und Glückwunsch-Karten sind dabei immer noch das Spezialgebiet der Schwestern.

Standgebühren, die gibt es auf dem Nevigeser Kreativmarkt nicht. Stattdessen stellte Helga Braune noch vor dem ersten Stattfinden eine Bedin-

gung: „Wer sich auf dem Kreativmarkt präsentieren möchte, der hat für einen originellen und schönen Stand zu sorgen. Wir möchten, dass es den Besuchern gefällt und sie zum Verweilen einladen.“, erklärt die Organisatorin.

Die kleine Laetitia ist gerade einmal sechs Jahre alt und scheint sich zwischen den in der Tat sehr originellen Ständen pudelwohl zu fühlen. Kein Wunder: Schließlich hat sie ihre großzügige Oma im Schlepptau. Klar, dass sich das junge Mädchen auch eine Kleinigkeit aussuchen darf. Ein Mini-Schaf am Stand von

Elke Drecker, das soll es sein. Vorsichtig verpackt die Hobby-Bastlerin die Ware und überreicht Laetitia als kleine Zugabe noch einen Holz-Hahn, ebenfalls im Minatur-Format. Laetitia bedankt sich artig mit einem Lächeln.

Zufrieden zeigte sich auch Christa Seiler. Sie nimmt das erste Mal aktiv als Ausstellerin an einem Kreativmarkt teil und bietet selbstgenähte Teddy-Bären an. „Das ist ein Hobby von mir“, erklärt die Bären-Freundin. Für den Enkel hatte sie mit dem Nähen angefangen. Heute sind es weit über 20 verschiedene Kuscheltiere, die

sie im Angebot hat. Zeit, ihr kuscheliges Repertoire zu erweitern, hat Christa Seiler bis zum nächsten Kreativmarkt, der im Herbst stattfinden wird.

Prominenter Zuwachs

Während Günter Jauch mit seinen Kandidaten um eine Million Euro spielt, sorgt Christa Seiler für Nachwuchs in ihrer Bärenfamilie. Vor laufendem Fernseher arbeitet sie am Abend häufig und gerne an ihren Figuren. Auch Kult-Eisbär Knut ist mittlerweile Mitglied der Familie.



Auch diese Familie hat sich bereits mit Dekorationen für das Osterfest ausgerüstet.